

Fission erzielt auf Land, 555 m westlich von Triple R, Ergebnisse außerhalb des Messbereichs

02.03.2015 | [IRW-Press](#)

Hochgradige, mächtige Mineralisierung in geringer Tiefe

1. März 2015 - [Fission Uranium Corp.](#) (Fission oder das Unternehmen) (TSX: FCU, OTCQX: FCUUF, FRANKFURT: 2FU) freut sich, die Ergebnisse von Bohrloch PLS15-343 sowie die Entdeckung einer neuen hochgradigen Mineralisierung in der Zone R600W in seinem Konzessionsgebiet PLS, das die Lagerstätte Triple R beherbergt und sich im kanadischen Athabasca Basin befindet, bekannt zu geben. Das landbasierte Bohrloch, das auf der Linie 615W, 555 Meter westlich der Zone R00E bei der Lagerstätte Triple R und 10 Meter südlich von Bohrloch PLS13-124 gebohrt wurde, ergab 9,31 Meter mit > 10.000 cps Radioaktivität auf einem Abschnitt von 65,5 Metern, einschließlich eines beständigen mineralisierten Abschnitts von 8,85 Metern mit > 10.000 cps Radioaktivität mit Spitzenwerten von bis zu 52.900 cps in geringer Tiefe. Aufgrund technischer Probleme wurde das Bohrloch bei 368 Meter in mäßig alteriertem, halbpelitischem Gneis beendet. Eine Gammastrahlenuntersuchung in der Tiefe konnte bis 129,7 Meter durchgeführt werden, ehe sie in einem stark mineralisierten Abschnitt abgebrochen wurde.

Ross McElroy, President, COO und Chief Geologist von Fission, sagte:

Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, das uns eine hochgradige Mineralisierung über einen halben Kilometer westlich der Lagerstätte Triple R beschert, die in alle Richtungen offen ist. Sie macht R600W schlagartig zu einer erstklassigen Zone mit einer hochgradigen Uranmineralisierung, die jener ähnlich ist, die wir bei der Lagerstätte Triple R weiter östlich beobachten konnten.

Die Höhepunkte von Bohrloch PLS15-343 (Linie 615W) beinhalten:

- Landbasierte hochgradige Zone, 555 Meter westlich der Lagerstätte Triple R
- Geringe Tiefe, in Untergrundgestein enthalten
- 65,5 Meter beständige Mineralisierung (zwischen 105,5 und 171,0 Meter), einschließlich:

- o 9,31 Meter gesamte Mineralisierung mit > 10.000 cps Radioaktivität, einschließlich:
- o 8,85 Meter beständige Mineralisierung (121,28 bis 130,13 Meter) mit > 10.000 cps Radioaktivität mit Spitzenwerten von bis zu 52.900 cps

Zone R600W

Die Entdeckung der Zone R600W war die Folge der Bebohrung einer Radon-in-Sediment-Anomalie, die im Rahmen des Sommerprogramms 2013 identifiziert worden war. Die Radonanomalie befindet sich zwischen den Linien 540W und 630W und könnte mit abgeleiteten, von Norden nach Süden verlaufenden Strukturen in Zusammenhang stehen. Diese Anomalie befindet sich entlang eines in Richtung Ostnordost verlaufenden, parallelen und unmittelbar nördlich des EM-Leiters PL-3B gelegenen Abschnitts. Die Zone R600W weist zurzeit eine definierte Streichenlänge von 30 Metern (Linie 615W bis Linie 585W) und eine laterale Nord-Süd-Mächtigkeit von bis zu etwa 20 Metern auf, die anhand von sechs Bohrlöchern definiert wurde. Die vorangegangenen fünf Bohrlöcher in der Zone R600W hatten nur eine niedriggradige Mineralisierung durchschnitten. Für die Zone R600W sind weitere Winterbohrungen geplant.

Hochgradige Zone R600W:

PLS15-343 (Linie 615W) ist das sechste Bohrloch, das die Zone R600W definiert, und stellt eine äußerst bedeutsame Aktualisierung der Stärke und Mächtigkeit der Mineralisierung in der Zone R600W dar. Das Bohrloch wurde als Schrägbohrloch 10 Meter südlich von PLS13-124 gebohrt (stärkster Abschnitt mit 0,29 % U3O8 auf 6,5 Metern, siehe Pressemitteilung vom 5. Februar 2014). Aufgrund technischer Probleme beim Abschluss des Bohrlochs wurde es bei 368,0 Meter beendet. Eine Gammastrahlenuntersuchung in der Tiefe

konnte nur bis 129,7 Meter durchgeführt werden, ehe sie in einem stark mineralisierten Abschnitt abgebrochen wurde. Das Deckgestein erstreckt sich bis zu 99,2 Meter; unmittelbar danach folgt bis in eine Tiefe von 108,6 Metern Sandstein aus dem Devon, der über dem Untergrundgestein liegt. Die lithologische Untergrundsequenz zwischen 108,6 und 156,0 Meter besteht vor allem aus pelitischem Gneis, der zwischen 142 und 156 Meter grafitisch wird. Zwischen 156 und 368 Meter ist die Untergrundlithologie vorwiegend ein halbpelitischer Gneis. Eine Mineralisierung von insgesamt 69,5 Metern mit zwei verborgenen Abschnitten einer unterschiedlich schwach bis stark radioaktiven Mineralisierung wurde zwischen 105,5 und 346,0 Meter durchschnitten. Die schwache Mineralisierung erstreckt sich bis zum darüberliegenden Sandstein aus dem Devon. Die stärkste Mineralisierung befindet sich zwischen 118,0 und 140,0 Meter und umfasst 9,31 Meter mit > 10.000 cps, einschließlich 8,85 Meter mit beständigen > 10.000 cps mit Spitzenwerten von bis zu 52.900 cps. Eine niedrigere Zone mit einer starken Mineralisierung befindet sich zwischen 141,5 und 150,5 Meter. Diese beinhaltet 0,46 Meter mit > 10.000 cps in vier schmalen, verborgenen Abschnitten.

BohrZoneBohrkragen* -ID	Ergebnisse des tragbaren Szintillometers am mineralisierten Bohrkern (> 300 cps/> 0,5 m Minimum)	SandstTiefe ein der mtti Von Diskorefe - danz (m) Bis im (m) Unterg rund (m)	Gesa
RastAzNeigVonBis erli ung (m (m)tigktzenber nie) eit eich (m)			
PLS1R600615W34-64,105171,65,5 5-34W 9 7 ,5 0 300-5208,6 0 3 .900			
	342346,4,0 ,5 5 300-55 0		

Die natürliche Emission von Gammastrahlen im Bohrkern, der in dieser Pressemitteilung gemeldet wird, wurde mittels eines tragbaren RS-121-Szintillometers von Radiation Solutions, das Werte bis zu 65.535 cps messen kann, in Zählsschritten pro Sekunde (cps) gemessen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Uranwerten der untersuchten Gesteinsproben in Zusammenhang stehen und daher nur vorläufig auf das Vorkommen von radioaktivem Material hinweisen. Die Radioaktivität innerhalb der mineralisierten Abschnitte ist äußerst variabel und steht mit einer sichtbaren Pechblendenmineralisierung in Zusammenhang. Alle Abschnitte sind Tiefenabschnitte. Alle gemeldeten Tiefen von Kernabschnittsmessungen, einschließlich Mächtigkeiten von Radioaktivitäts- und Mineralisierungsabschnitten, repräsentieren nicht immer die wahre Mächtigkeit, die noch ermittelt werden muss.

Proben des Bohrkerns werden vor Ort in zwei Hälften geteilt. Sofern möglich, werden die Proben auf 0,5-Meter-Tiefenabschnitte standardisiert. Eine Hälfte der geteilten Probe wird an SRC Geoanalytical Laboratories, eine gemäß SCC ISO/IEC 17025:2005 zertifizierte Einrichtung aus Saskatoon (Saskatchewan), zur Analyse gesendet, die U3O8 (wt %) und Brandproben für Gold umfasst, während die andere Hälfte als Referenz vor Ort bleibt. Die Analysen werden eine ICP-OES-Untersuchung auf 63 Elemente sowie eine Boruntersuchung umfassen.

Zusammenfassung des mineralisierten Abschnitts PLS und der Lagerstätte Triple R

Die Uranmineralisierung bei PLS wurde mittels Kernbohrungen über einen Streichen von 2,24 Kilometer in Ost-West-Richtung in vier separaten mineralisierten Zonen nachverfolgt. Diese Zonen lauten (von Westen nach Osten): R600W, R00E, R780E und R1620E.

Das Entdeckungsbohrloch der nunmehrigen Uranlagerstätte Triple R wurde am 5. November 2012 gemeldet, wobei das Bohrloch PLS12-022 nunmehr als Teil der Zone R00E angesehen wird. Dank der erfolgreichen Explorationsprogramme, die bis dato durchgeführt wurden, konnte sie zu einer umfassenden,

oberflächennahen, in Untergrundgestein enthaltenen, strukturell begrenzten, hochgradigen Uranlagerstätte weiterentwickelt werden.

Die Lagerstätte Triple R besteht aus der Zone R00E auf der Westseite und aus der deutlich größeren Zone R780E, die weiter östlich auf dem Streichen liegt. Die Zonen R00E und R780E weisen eine Streichenlänge von insgesamt etwa 1,2 Kilometern auf, wobei die Zone R00E eine Streichenlänge von etwa 125 Metern und die Zone R780E eine Streichenlänge von etwa 900 Metern aufweist. Die Zone R00E im Westen und die Zone R780E im Osten werden durch eine Lücke von 225 Metern voneinander getrennt, obwohl sporadische schmale, schwach mineralisierte Abschnitte von Bohrlöchern innerhalb dieser Lücke auf das Potenzial für eine weitere bedeutsame Mineralisierung in diesem Gebiet hinweisen. Die Zone R780E befindet sich unterhalb von Patterson Lake, das im Gebiet der Lagerstätte etwa sechs Meter tief ist. Die gesamte Lagerstätte Triple R ist von etwa 50 Meter Deckgestein bedeckt.

Die Mineralisierung ist entlang des Streichens sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten weiterhin offen. Die Mineralisierung befindet sich innerhalb eines metasedimentären lithologischen Korridors, mit dem sie auch in Zusammenhang steht, und wird im Süden vom elektromagnetischen (EM)-Leiter PL-3B begrenzt.

Dieser Bericht ist auf der Webseite des Unternehmens unter www.fissionuranium.com/project/pls/tech_report/ und bei SEDAR zu finden.

Liegenschaft Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von dieser auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Auftrag des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine qualifizierte Person. Die RPA zugeschriebenen technischen Informationen wurden von David Ross, P.Geo., einem Angestellten von RPA und gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person sowie der Verfasser des technischen Berichts über die PLS-Liegenschaft, geprüft und genehmigt.

Über Fission:

[Fission Uranium Corp.](http://www.fissionuranium.com) ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Akquisition, Exploration und Entwicklung von Uranvorkommen spezialisiert hat. Die Stammaktien notieren an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol FCU. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol FCUUF gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

Ross McElroy
President und COO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

[Fission Uranium Corp.](http://www.fissionuranium.com)
Suite 700 - 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2
rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

Rich Matthews, Investor Relations
Tel: 877-868-8140
rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

und für den deutschsprachigen Raum an:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie geplant, erwartet oder nicht erwartet, wird erwartet, Budget, geplant, geschätzt, Prognosen, beabsichtigt, angenommen, nicht angenommen, geglaubt oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit kann, könnte, würde, vielleicht oder eventuell, auftreten, kann erreicht werden oder hat das Potenzial für beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53268--Fission-erzielt-auf-Land-555-m-westlich-von-Triple-R-Ergebnisse-ausserhalb-des-Messbereichs.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).